Die Versammlung spricht der Familie Schefer ihren Dank aus für das Geschenk der Büste Leopold Schefer's.

§ 2. Der Sekretär trägt die Nekrologe des Fürsten Pückler-Muskau (gest. 4. Febr. d. J. zu Branitz), des Rektors Professor Palm (gest. am 14. Febr. d. J. in Bautzen) und des Rentamtmanns Preusker (gest. 15. April d. J. in Großen-Hayn) vor, woran die Erwähnung des Hinscheidens des Dr. med. Kratzmann in Marienbad (gest. im J. 1868), des P. Prim. Weinhold in Reichenbach i. Schlesien (gest. 1870) und Kreutzbergs, Technischen Konsulenten in Prag (gest. daselbst 25. October 1870) und des Antrags von Fräulein Laura Preusker, welcher späterer Berathung vorbehalten wurde sich anschloß.

§ 3. Nachdem durch den Herrn Präsidenten die beantragte Abweichung von der im Programm angezeigten Reihenfolge begründet worden war, eröffnete Herr Pastor Haupt aus Lerchenborn die Vorträge mit dem „Ueber den Namen „Germania"" bereits am 8. d. Mts. angemeldeten. — Herr Vice-Präsident Dr. Paur sprach über Dante's Schrift de monarchia. — Herr Pastor Ender zog, da die Zeit auf Ausführung der Wahlen und Stellung der neuen Preisaufgaben hindrängte, den von ihm angekündigten Vortrag zurück.

§ 4. Als neue Preisaufgabe wird auf den Antrag des Ausschusses beschlossen:

„Die Entwickelung der Verfassung und des öffentlichen Rechts der Niederlausitz vom Traditions-Receß (1635) an bis zur neuesten Zeit"; Einlieferungs-Termin am 31. Januar 1874.

Die von dem Herrn Professor Knothe vorgeschlagene Preisaufgabe wird dem Ausschuß zur späteren Berücksichtigung empfohlen, nämlich:

„Die Entwickelung des Städtewesens der Landstädtchen der Oberlausitz".

Als Preis für die gestellte Aufgabe wird bestimmt: a. aus den Mitteln der Gesellschaft selbst disponibel 100 Thlrr., b. als von den Niederlausitzischen Ständen gewährter Beitrag von 200 Thlrr. = 300 Thlrr.

§ 5. Zu wirklichen Mitgliedern werden gewählt die Herren: Frhr. v. Manteuffel, Vorsitzender der Niederlausitzischen Landstände, K. Wirkl. Geh. Rath, Excellenz, in Berlin, Graf v. Houwald auf Straupitz, Pastor Biller in Lissa bei Görlitz, Pastor Feige in Mittel-Sohra bei Görlitz, Graf v. Brühl, Standesherr der Niederlausitz auf und zu Pförten, Oscar Schmidt, Königl. Bergmeister zu Görlitz.

§ 6. Herr Pastor Haupt überreicht eine Kollektion von Petrefakten zum Geschenk, gesammelt aus der Lübener Gegend.

V. g. u.

v. Seydewitz. Dr. Paur. Haupt. Klaehn. Tzschaschel. v. Keszycky. Joachim. Freiherr v. Canitz. Fechner. v. Gersdorff. Dr. Kloß. v. Wiedebach-Nostitz. Mende. Strützki. Dr. Schubart.

a. u. s.

Struve, Sekretär.